

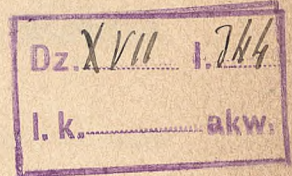
Österreichisch-Ungarische Revue.



Monatschrift

für

die gesammten Culturinteressen Österreich-Ungarns.



Herausgegeben und redigiert

von

A. Mayer-Wyde.



Sechzehnter Band.

1894.



Wien.

Verlag der Österreichisch-Ungarischen Revue.

XVIII., Hans Sachs (vorm. Wildenmann)-Gasse 6.

Alle Rechte vorbehalten.



8437

Der Pfauisten. Licentium. Simon. Tarnos

Inhalt des XVI. Bandes der Österreichisch-Ungarischen Revue.

Staatspolitik.

Der Dakoromanismus. Von Prof. Dr. S. S. Schwicker, Mitglied des ungarischen Abgeordnetenhauses. 151, 221.

Heerwesen.

Die k. und k. Flotte. Von A. v. K. 1.

Volkswirtschaft.

Die Fabrik zu Kosmanos in Böhmen. Von George Deutsch. 115.

Geschichte.

Die Zustände der böhmischen Landbevölkerung vor 125 Jahren. Nach einem Manuscripte mitgetheilt von Dr. Vincenz Goehler. 264.

Genealogie.

Die Fürsten zu Windisch-Grätz. Eine Studie von P. v. Radics. 19, 92.

Archäologie.

Drei Kaiser-Geschenke. Von Dr. Fritz Pichler. 372.

Kunstgeschichte.

Die historische Abtheilung der Tiroler Landesausstellung von 1893. Von Hans Semper. 75.

Schöne Literatur.

Ludwig August Frankl. Ein Erinnerungsblatt von Richard Maria Berner. 165.

Philosophie.

Robert Hamerlings Atomistik des Willens. Von Anton Ganzer. 285.

Länder- und Völkerkunde.

Die Geige in der Volksdichtung der Zigeuner Ungarns. Von Dr. Anton Herrmann. 38. — Geburt und Taufe, Tod und Begräbniß in Oberösterreich. Von Franz Paul Riger. 185. — Aus dem südöstlichen Theile des Occupationsgebietes. Von Karl Went von Römd. 247, 351. — Der Wanderzug der Ungarn. Von Dr. Gustav Thirring. 337.

Geistiges Leben in Osterreich und Ungarn.

Literarische Neuheiten aus Tirol. Von Dr. Ambros Mayr. 55. — Schulliteratur. Von Dr. S. M. Prem. 133. — Dr. Julius Wilhelm: „Frachtporto.“ Von L. K. 202. — Dr. Rudolf Schuster Ebler von Bonnot und Dr. August Weeber: „Die Rechtsurkunden der osterreichischen Eisenbahnen.“ Siegmund Sonnenschein: „Zur Nebenbahnfrage in Osterreich.“ Von A. B. 207. — Dr. Gustav Stratosch-Grafmann: „Der Einfall der Mongolen in Mitteleuropa in den Jahren 1241 und 1242.“ Dr. Hans Maria Truga: „Erinnerungsdenkmäler an die Befreiung Wiens aus der Tüirkennoth des Jahres 1683.“ Von Guido List. 315, 317. — Traugott Teutsch: „Georg Hecht.“ M. Albert: „Gedichte.“ Von Karl Reissenberger. 319, 320. — Franz Groder: „Märchen für Jung und Alt.“ Von Fritz Lemmermayer. 321. — Johann Svoboda: „Die Theresianische Militär-Akademie zu Wiener-Neustadt und ihre Zöglinge von der Gründung der Anstalt bis auf unsere Tage.“ Von F. M. 393. — Hermine Semseh de Semse: „Nichts Neues.“ Von A. Sch.-J. 398.

Osterreichisch-Ungarische Dichterhalle.

Ostern 1894. Von Stephan Milow. 60. — Gedichte von Josef B. Gládek. Aus dem Czechischen übersetzt von Bronislav Wellek. Im Sturm. Bei der Druckerpresse. Ja, ich schlief und schlief auch nicht! Die Kinder. Sphing. 61. — Trostlied. Von Ambros Mayr. 64. — Petergstamm. Von A. Berg. 138. — Karl v. Száß: Gedenk' mein, wenn ich nicht mehr bin! Johann Bajda: Bahn. Unendlichkeit. Aus dem Ungarischen übersetzt von Heinrich v. Wislocki. 139. — Einem Verschlossenen. Die Scerose. Vineta. Von Paul Wertheimer. 141, 404. — In Gortn. Bia's oft kimmt. Von J. G. Frimberger. 208, 209. — 's fürsichtige Dirndl. Der zornige Bua. Von Hans Frauengruber. 210. — Wann mei Dirndl sich kränkt. Von Wilhelm Cappilleri. 211. — Des Kindes Taufe. Von Heinrich Hege. 324. — S. Gregorčič: An den Ölbaum. J. Levstik: Der flüchtige König. Aus dem Slovenischen übersetzt von A. Funtek. 325. — Unvergänglich. Von Johann Peter. 329. — Selinunt. Von Martinus Meyer. 400. — Dichtungen von Franz Herold: In der Katakombe. Pompeji. Venedig. Pästum. 400. — Die Abtissin von St. Clara. Eine Erzählung aus dem alten Wien von Ludwig v. Mertens. 65, 142, 211, 330, 404.

